

INFORMATION des SCHULELTERNBEIRATES

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns, dass Sie sich zusammen mit Ihrem Kind für die Fürst-Johann-Ludwig-Schule (FJLS) entschieden haben. Die erste aufregende Zeit des Neustarts beginnt nun und wir hoffen, dass der Übergang von der behüteten Grundschule zur FJLS reibungslos funktionieren wird.

Der Schulelternbeirat möchte Ihnen mit diesem Infoblatt einige Informationen geben, die den schulischen Alltag erleichtern:

- Allgemeine Infos über die Schule sowie Infos über einzelne aktuelle Aktionen können auf der Homepage der Schule unter **www.fjls.de** abgerufen werden.
- Versehen Sie bitte alle **Unterrichtsmittel** und wenn möglich auch die persönlichen Dinge und Kleidungsstücke mit dem **Namen** Ihres Kindes. So kommt es nicht dazu, dass Kleidungsstücke - ja sogar Zahnsparren und Brillen befinden sich im Fundus - jahrelang im Fundbüro (→ Hausmeister, siehe S. 3) gehortet werden.
- Sorgen Sie dafür, dass sämtliche **Bücher** eingebunden und sorgfältig behandelt werden. Auch Notizen und sonstige Markierungen haben darin nichts zu suchen. Die Bücher werden aus Steuermitteln bezahlt und sind nicht persönliches Eigentum.
- Sollte einmal etwas verloren gegangen sein, so finden Sie oder Ihr Kind es mit etwas Glück im **Fundbüro** der Schule (→ Hausmeister, siehe S. 3).
- Sollte Ihr Kind in seiner Klasse **Probleme** haben, so ist es sinnvoll, den **Klassenlehrer** zu kontaktieren. In der ersten Schulwoche wird Ihr Kind ein Informationsblatt mit den Namen und Sprechzeiten aller Lehrer bekommen. Sie können dann entweder über Ihr Kind oder telefonisch einen Termin mit dem betreffenden Lehrer vereinbaren. Bestehen Schwierigkeiten in einem Fach, so sollten zusammen mit dem **Fachlehrer** die Gründe hierfür erforscht werden.
- Ergibt sich ein klassenspezifisches Problem, so können Sie zunächst den gewählten **Klassenelternbeirat** - wird auf dem ersten Elternabend gewählt - ansprechen. Betrifft das Problem nicht nur die eigene Klasse, so können Sie sich auch an den Vorstand des **Schulelternbeirates** wenden. (Vorsitzender: Lutz Lachnit: schulelternbeirat@fjls.de)
- In der Schule gibt es eine **Bücherei**. Büchereien sind ein Instrument zur Förderung der Lesekompetenz und des Interesses am Lesen. Gerade für die jüngeren Schülerinnen und Schüler ist in den letzten Jahren viel Literatur, auch für Recherchen, angeschafft worden.
- Schülerinnen und Schüler der Stufen 5-10 dürfen das **Schulgelände** in den Pausen **nicht verlassen**. Eine Ausnahme ist nur möglich, wenn dies von den Erziehungsberechtigten beantragt und anschließend von der Schulleitung gestattet wurde (→ Haus- und Schulordnung Teil II).
- Informieren Sie bitte bei **Notfällen** Ihr Kind **nicht** über ein Mobiltelefon während des Unterrichtes oder der Pausen, sondern wenden Sie sich über das Sekretariat an die **Schulleitung**. Diese wird dann behutsam Ihrer Tochter/Ihrem Sohn die Nachricht in einem geeigneten Raum übermitteln und gegebenenfalls für eine entsprechende **Betreuung** sorgen. Dies trägt maßgeblich zur Bewältigung einer problematischen Krisensituation bei nicht nur für Ihr Kind sondern auch für mitfühlende Schülerinnen und Schüler.

INFORMATION des SCHULELTERNBEIRATES

Die Schule ist mit ca. 1600 Schülerinnen und Schülern enorm groß und wirkt auf den ersten Blick vielleicht etwas unpersönlich. Lassen Sie sich nicht verunsichern, die Schule lebt nur durch **persönliches Engagement** von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern!

Sehen Sie sich aufmerksam in der Schule um: Ihr Kind verbringt hier fast die Hälfte des Tages. Vielleicht würde schon ein bisschen frische Farbe an den Wänden des Klassenzimmers dieses persönlicher und freundlicher machen. Vielleicht denken die anderen Eltern das Gleiche. Haben Sie keine Hemmungen, **Verbesserungsvorschläge** auszusprechen und diese schließlich in die Tat umzusetzen!

Schule sind wir alle!

Eine lebendige Schule basiert auf der Zusammenarbeit aller an der Schule beteiligten Gruppen. Von besonderer Bedeutung sind dabei einerseits die Elternmitarbeit in der Schule und andererseits der elterliche Einfluss auf die Schülerinnen und Schüler. Im Folgenden einige Anregungen und Gedanken, die durchaus nicht mehr selbstverständlich sind:

Das elterliche Engagement drückt sich **der Schule gegenüber** aus:

- im regelmäßigen Besuch von Elternabenden,
- in der Wahrnehmung von Wahlterminen, um einen Klassenelternbeirat für den Klassenverband zu wählen bzw. sich selbst wählen zu lassen,
- in der Teilnahme am schulischen Leben, z.B. Mithilfe und Unterstützung bei schulischen Aktivitäten (Aufführungen, Festen, Arbeitsgemeinschaften),
- im Bestreben, die Fachlehrer kennen zu lernen und sie bei Problemen aufzusuchen.

Dem Kind gegenüber heißt elterliches Engagement:

- Vermittlung eines Wertekanon (Ehrlichkeit, Respekt, Höflichkeit, Pünktlichkeit)
- Überlegung, was man über andere (Lehrer, Mitschüler, Eltern von Mitschülern) sagt,
- Vorbildfunktion bei gesundheitlicher Prävention (Rauchen, Alkohol, Essen usw.).

Unterstützen Sie Ihr Kind in seiner Arbeitshaltung!

Zum **guten Start** in einen erfolgreichen Tag gehört, dass Schülerinnen und Schüler

- ausgeschlafen sind und pünktlich zum Unterricht erscheinen,
- vorbereitet sind sowie Hausaufgaben und notwendige Arbeitsmaterialien vorbereitet und dabei haben,
- motiviert sind zur Unterrichtsbeteiligung.

Das **Arbeitsklima in der Klasse** wird nicht nur durch das Geschick des Lehrers, sondern wesentlich auch durch das Verhalten der einzelnen Schülerin und des einzelnen Schülers geprägt. Daher ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler:

- willens sind, sich im Unterricht und Umgang mit anderen angemessen zu verhalten,
- an ihrer sozialen Kompetenz z.B. Rücksichtnahme, Respekt arbeiten.

Mit all diesen Tipps kann doch eigentlich nichts mehr schief gehen.

Eine für alle Seiten erfolgreiche und gewinnbringende Schulzeit wünscht Ihnen stellvertretend für den gesamten Schulelternbeirat der FJL-Schule



Lutz Lachnit,